

## Eine große Liebe in dunklen Zeiten

Der bekannte Kölner Nachrichtenmoderator Tom Monderath macht sich Sorgen um seine 84-jährige Mutter Greta, die immer mehr vergisst. Was anfangs ärgerlich für sein scheinbar so perfektes Leben ist, wird unerwartet zu einem Geschenk. Nach und nach erzählt Greta aus ihrem Leben - von ihrer Kindheit in Ostpreußen, der Flucht vor den russischen Soldaten im eisigen Winter, der Sehnsucht nach dem verschollenen Vater und ihren Erfolgen auf dem Schwarzmarkt in Heidelberg. Als Tom auf das Foto eines kleinen Mädchens mit dunkler Haut stößt, verstummt Greta jedoch. Zum ersten Mal beginnt Tom, sich eingehender mit der Vergangenheit seiner Mutter zu befassen. Nicht nur, um endlich ihre Traurigkeit zu verstehen. Es geht auch um sein eigenes Glück.

Gretchen's Geschichte beginnt in Preußisch Eylau. Dort lebt sie auf einem Bauernhof. Mit Ausbruch des Zweiten Weltkriegs gerät Gretchen's bislang ruhiges Leben aus den Fugen. Ihr Vater wird an die Ostfront geschickt, Monate später als vermisst gemeldet. Es ist eine Zeit der Entbehrungen, aber auch der Hoffnung auf Frieden. Als die russischen Truppen Ostpreußen immer näherkommen, flieht die Familie über Umwege nach Heidelberg. Dort findet sie vorerst Unterschlupf bei Gretchen's Großonkel. Mit der bedingungslosen Kapitulation aller deutschen Truppen am 7. Mai 1945 eröffnen sich Gretchen plötzlich ganz neue Möglichkeiten. Es folgen aufregende Jahre, zumal Gretchen die große Liebe ihres Lebens kennenlernt. Allerdings steht ihre Beziehung zu dem afroamerikanischen GI Bob Cooper unter keinem guten Stern.

Gretchen sieht sich Anfeindungen ausgesetzt. Aber sie kämpft. Sie träumt von mehr, unter anderem von einer Ehe mit Bob. Schließlich hat ihre Verliebtheit Konsequenzen. Gretchen bekommt eine Tochter, wird zugleich auf das gesellschaftliche Abstellgleis geschoben. Selbst ihre Familie, abgesehen von den Großeltern, distanziert sich von ihr. Richtig kompliziert wird Gretchen's Situation, als Bob von einem Heimaturlaub nicht nach Heidelberg zurückkehrt, und Gretchen deshalb zu einer Entscheidung gezwungen wird, die sie zeitlebens belasten wird. Gretchen nimmt schwere Schuld auf sich. In der Gegenwart versucht ihr Sohn Tom alles, um Gretchen's Schuld zu begleichen, mit weitreichenden Folgen für sein eigenes Leben ...

Unterhaltung, die zum Besten im Bücherregal gehört - Susanne Abel ist ein Ausnahmetalent unter Deutschlands Geschichtenerzählern. Was sie schreibt, verschlägt einem den Atem, außerdem die Sprache. Ab der ersten Seite, sogar dem ersten Satz von "Stay away from Gretchen" verliert man sich mit allen Sinnen in der Story und bekommt von der Welt um sich herum nichts mehr mit. Die Handlung fesselt über viele, viele Stunden lang. Abel sorgt für Gefühlskino par excellence. Ihre Bücher sind das betörendste Geschenk, das man einem Leser machen kann. Nichts berührt, darüber hinaus berauscht einen mehr! Das vorliegende ist spannend, leidenschaftlich, mitreißend. Eine unvergleichliche Mischung aus Historienschmöker und Familiendrama. Kein Wunder, dass bei dieser Lektüre die Begeisterung so schnell kein Ende findet.

Die Romane von Susanne Abel sind etwas ganz Besonderes, selten Kostbares auf dem deutschen Literaturmarkt, nämlich ein Schatz, den man hüten sollte wie das Wertvollste in seinem Leserleben. "Stay away from Gretchen" bedeutet schönste Poesie, die das Herz berührt und kein Auge lange trocken lässt. Solch eine Lektüre haut einen glatt um. denn diese zeugt von einem schriftstellerischen Können ohnegleichen. Absolut grandios! Und einfach nur zum Verlieben!

Susann Fleischer 03.05.2021